

---

Subject: Mehr als die Hälfte des Lebens Finasterid eingenommen.

Posted by [HafensaengerNds](#) on Sat, 05 Oct 2019 14:28:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute,

es war Ende der 90. Jahre, in der Blüte meiner Jugend. Der Haarausfall begann mit immer grösser werdenden Geheimratsecken, auch die Tonsur dünnte etwas aus. Der Anblick meines Erzeugers, der Noorwood 7 ist, machte mich nervös :)

Für mich als sportlich und schon etwas eitelen Mann eine fatale Situation, die mich zum Hautarzt trieb, der die Diagnose androgenetische Alopezie stellte mit dem Status Noorwood 3 vertex.

Durch zuvorige Recherchen im damals noch aufkommenden Internet kamen 2 Dinge in Frage, nämlich Minoxidil

und das im Januar 1999 erscheinende Propecia (Finasterid).

Der Hautarzt verschrieb mir Propecia und ich besorgte mir Minoxidil. Das Minoxidil wendete ich nur wenige Wochen an, es überzeugte mich nicht und war umständlich in der Anwendung. Ist halt einfacher sich jeden Tag eine Tablette Propecia reinzuschmeißen, nech :p

Nun zum Verlauf der Einnahme. Von Anfang 1999 bis 2004 wurde bis auf wenige Tage durchgehend Propecia eingenommen. Ich hatte keinerlei Nebenwirkungen und der Haaraufall war sehr verlangsamt. Nur die Geheimratsecken waren etwas größer geworden.

2004 las ich von einem neuem Medikament namens Dutasterid, dass ich mir dann auch verschrieben lies und es einnahm anstatt Propecia. Ich las hier damals im Forum von super Ergebnissen damit. Nach einigen Tagen Einnahme merkte ich wie es mich quasi chemisch kastrierte, also setzte ich es wieder ab.

Von 2004 bis 2017 durchgehend Finasterid, dann eine geviertelte Tablette am Tag, der Haarzustand war noch Noorwood 3 vertex. Im Jahre 2017 bekam ich immer trockener werdendere Augen, worauf ich die Dosis auf alle 2 Tage 1,25mg reduzierte.

Seit 2018 reduzierte ich auf 0,6mg alle 2 Tage und der Haarzustand ist unverändert. Bis auf etwas trockene Augen und leichten Stimmungsschwankungen, verzeichne ich keine Nebenwirkungen. Alle Blutwerte sind seit Jahren i.O..

Ich denke nunmehr mit 40 Jahren, das Finasterid eventuell noch zu reduzieren, ganz absetzen werde ich es noch nicht.

---